

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

9. Januar 1979: SF DRS zeigt den Schweizer Spielfilm «Maturareise»

An diesem Dienstag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS den unterhaltenden Schweizer Dialektspielfilm «Maturareise» von Sigfrit Steiner aus dem Jahr 1942.

14 angehende Schülerinnen aus einem Zürcher Mädchengymnasium machen ihre Maturareise ins Tessin. Begleitet werden sie von Fräulein Hunziker (Margarethe Schell-von Noé), ihrer gar nicht beliebten Englischlehrerin, und vom umschwärmten Mathematikdozenten Dr. Lorenz (Willy Frey). Die Gegend ist idyllisch, Romantik liegt in der Luft. Maria (Anne-Marie Blanc) macht denn auch bald schon dem Junggesellen Lorenz schöne Augen. Doch dann, bei der Besichtigung einer Ausstellung, verliebt sie sich Hals über Kopf in den Kunstmaler André (Daniel Fillion). Am Abend geht es zu Gesang und Tanz ins Restaurant, und Lehrer Lorenz muss seine Schäfchen handfest gegen zudringliche Verehrer verteidigen. André fährt mit Maria im Mondschein auf den See. Am folgenden Tag nimmt ihre Kameradin Irma (Margrit Winter), deren Eltern sich getrennt haben, buchstäblich einen Mann aufs Korn. Vor gezückter Pistole kann er aber erklären, dass er nicht der Liebhaber, sondern nur ein Jugendfreund ihrer Mutter ist. Dann ziehen Versöhnungswolken am Horizont auf. Irmas Eltern finden wieder zusammen, und Maria wird von André nicht nur porträtiert, sondern sogar geküsst. In Erinnerungen schwelgend, der Reife näher, kehren die Maturandinnen aus dem Süden zurück.

Im Programmarchiv des Zürcher Kinos Xenix ist über diesen Film zu lesen: «'Matura-Reise' wäre schon lange in Vergessenheit geraten, hätte damals nicht Jacques Feyder die Supervision übernommen und dem jungen Sigfrit Steiner unter die Arme gegriffen. Trotz Konflikten zwischen den beiden Regisseuren ist ein wunderbar unbeschwerter Unterhaltungsfilm mit grossem nostalgischem Potenzial und einem Charme entstanden, dem man sich heute schwerlich entziehen kann.»